

Verhandlungsschrift

Über die öffentliche – ~~nicht öffentliche~~ – Sitzung des** Gemeinderates
 der ~~Stadt~~ ~~Marktgemeinde~~ Perwang am Grabensee
 am 09. Mai 1985, Tagungsort: Gemeindeamt, Sitzungszimmer

Anwesende

- | | | |
|--|-----|------------------|
| 1. Bürgermeister (Vizebürgermeister) Ludwig Renzl | | als Vorsitzender |
| 2. Vizebgm. Johann Chocholaty | 17. | |
| 3. GVM. Peter Renzl | 18. | |
| 4. GRM. Josef Maier | 19. | |
| 5. Alois Gangl | 20. | |
| 6. Theresia Sulzberger | 21. | |
| 7. Walter Winzl | 22. | |
| 8. Josef Vitzthum | 23. | |
| 9. Ernst Daringer | 24. | |
| 10. Franz Kainz | 25. | |
| 11. Stefan Kreuzeder | 26. | |
| 12. Friedrich Voggenberger | 27. | |
| 13. Peter Kappacher | 28. | |
| 14. | 29. | |
| 15. | 30. | |
| 16. | 31. | |

Ersatzmitglieder:

----- für -----
 ----- für -----
 ----- für -----
 ----- für -----
 ----- für -----
 ----- für -----

Der Leiter des Gemeindeamtes: Rudolf Rauscher

Fachkundige Personen (§ 66 Abs 2 O.ö. GemO. 1979): -----

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs 4 O.ö. GemO. 1979)

Es fehlen:

entschuldigt: ----- unentschuldigt: -----

Der Schriftführer (§ 54 Abs 2 O.ö. GemO. 1979): Gem. Sekr. Rudolf Rauscher

* Nichtzutreffendes streichen

** Gemeinderates

** Gemeindevorstandes

** Sanitätsausschusses

** Ausschusses nach § 44 O.ö. GemO. 1979

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, daß

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister*, ~~Vizebürgermeister~~ – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 03. Mai 1985 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde*;
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
- d) daß die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 02.04. u. 19.04.1985 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluß Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Der Tagesordnungspunkt:

"Beförderung des Gemeindesekretärs Rudolf Rauscher nach den Beförderungsrichtlinien für Landesbeamte bei Verkürzung der Wartefrist" ist vertraulich zu behandeln.

Der Vorsitzende stellt den Antrag folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

"Erweiterung der sanitären Anlagen am Bade- und Campingplatz am Grabensee; Änderung des Finanzierungsplanes"

und als vertraulich

"Anbot an die Gemeinde Perwang a.G. zum Erwerb der Liegenschaft Perwang a.G. -Nr.31".

Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1./ Ausbau und Staubfreimachung des Ortschaftsweges Oberöd und der Rödhauser-Gemeindestraße; Änderung des Finanzierungsplanes.

Der Bürgermeister berichtet, daß mit Erlaß des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 17.4.1985, Gem-5030/94-1984-Th, für den Straßenbau folgende Finanzierungsmöglichkeit zur Beschlußfassung übermittelt wurde (Beträge in 1000 S):

	1984	1985	1986	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.		50	50	100
Interessentenbeitr.	120			120
Darlehen (Bank)	30			30
Landeszuschuß	150	200		350
Bedarfszuweisung		300	200	500
<u>S_u_m_m_e</u>	<u>300</u>	<u>550</u>	<u>250</u>	<u>1.100</u>

* Nichtzutreffendes streichen

Gemäß dem Rechnungsergebnis 1984 belaufen sich die Ausbaukosten für den Ortschaftsweg Oberöd auf S 543.030,23 .
 Unter der Annahme das die Staubfreimachung nach der Kostenschätzung des Landes S 220.000,--
 beträgt, werden die Gesamtkosten für den Ausbau und die Staubfreimachung S 763.030,23
 betragen. Diese Staubfreimachungsarbeiten können jedoch erst 1986 durchgeführt werden, weil durch die Erweiterung der Ortskanalisierung der Ortschaftsweg Oberöd ebenfalls betroffen wird und daher eine vorherige Asphaltierung wirtschaftlich nicht vertretbar ist.
 Der Ausbau und die Staubfreimachung der Rödhauser-Gemeindestraße (3. Bauabschnitt) wird mit Gesamtkosten von .. S 500.000,--
 das Auslangen finden, wobei zur Bedeckung ein Landeszuschuß von S 200.000,--
 und Bedarfszuweisungsmittel von S 300.000,--
 vorgesehen sind.
 Die Finanzierung des Ausbaues und der Staubfreimachung des Ortschaftsweges Oberöd und der Rödhauser-Gemeindestraße wird daher wie folgt aussehen (Beträge in 1000 S):

	1984	1985	1986	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.		50	63	113
Interessentenbeitr.	101	19		120
Darlehen (Bank)		30		30
Landeszuschuß	150	200		350
Bedarfszuweisung		300	350	650
S u m m e :	251	599	413	1,263

Der Vorsitzende stellt den Antrag:

Der Finanzierungsplan wird wie dem Gemeinderat vorgelegt genehmigt.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

2./ Asphaltierungsmaßnahmen im Ortsgebiet Perwang im Zuge der Kanalisierungsarbeiten.

Der Bürgermeister berichtet, daß durch den Kanalbau im Ortsgebiet Perwang verschiedene Straßen asphaltiert werden müssen. Zusätzlich zu den durch den Kanalbau verursachten Asphaltierungsarbeiten sollen noch folgende Straßen bzw. Teile von Straßen asphaltiert werden: Rudersberger-Gemeindestraße (Teil Siglberg), die Siedlungsstraße zwischen Schiemer, Perwang 43 und Kreuzeder, Perwang 67, die Siedlungsstraße zwischen Dancs, Perwang 85 und Lenerth Günther, Perwang 95 und den Vorplatz der Zeugstätte.

Die Kosten für die zusätzlichen Asphaltierungsarbeiten werden sich auf etwa S 100.000,-- belaufen. Es wird aber seitens der Gemeinde getrachtet diese Kosten soweit als möglich in der Ortskanalisation unterzubringen. Weiters sollen Interessentenleistungen von Anrainern herangezogen werden.

Nach eingehender Aussprache stellt der Vorsitzende den Antrag:

Die dem Gemeinderat bekanntgegeben Straßen bzw. Straßenteile samt Vorplatz Zeugstätte sollen asphaltiert werden, wobei zu trachten ist, diese Kosten nach Möglichkeit überwiegend in der Ortskanalisation unterzubringen. Außerdem sollen Interessentenleistungen angesprochen werden.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: angenommen mit Stimmenmehrheit,
Stimmenhaltung Maier Josef.

3./ Prüfungsberichte der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn über den Nachtragsvoranschlag 1984, Voranschlag 1985 und Rechnungsabschluß 1984.

Der Bürgermeister berichtet, daß die Prüfungsberichte der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn über den Nachtragsvoranschlag 1984, den Voranschlag 1985 und den Rechnungsabschluß 1984 vorliegen und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen sind. Der Bürgermeister ersucht den Schriftführer die Berichte vollinhaltlich zu verlesen.

Der Vorsitzende dankt für die Ausführungen und stellt folgenden Antrag:

Die Prüfungsberichte über den Nachtragsvoranschlag 1984, den Voranschlag 1985 und den Rechnungsabschluß 1984 werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

4./ Erweiterung der sanitären Anlagen am Bade- und Campingplatz am Grabensee; Änderung des Finanzierungsplanes.

Der Bürgermeister berichtet, daß mit ERlaß des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 17.4.1985, Gem-5030/98-1984-Th, für die Erweiterung der sanitären Anlagen am Bade- und Campingplatz am Grabensee folgende Finanzierungsmöglichkeit übermittelt wurde (Beträge in 1000 S):

	1981-83	1984	1985	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.		19	10	29
LZ. Abt. Gewerbe	260	60		320
LZ. Abt. Sanitätsdienst	70			70
Bedarfszuweisung	350	200	200	750
Summe:	680	279	210	1,169

Für das Vorhaben wurde von der Abteilung Sanitätsdienst eine weitere Förderung im Jahre 1984 von S 45.000,-- gewährt. Der Gemeinde wird dadurch die Möglichkeit eröffnet, die Erneuerung der Wasserpumpenanlage vorzunehmen, was eine Änderung des Finanzierungsplanes bedingt. Durch die Erweiterung der Sanitäranlagen wird die derzeitige Pumpenanlage überbeansprucht und kann nicht ausgeschlossen werden das diese in der Hochsaison ausfällt. Die erneuerte und den neuen Verhältnissen angepaßte Wasserpumpenanlage verursacht Kosten von S 16.467,--, sodaß sich die Gesamtkosten auf S 1,185.200,10 erhöhen werden.

Nach Ansicht der Gemeinde ergibt sich folgende Finanzierungs-

möglichkeit (Beträge in 1000 S):

	1981-83	1984	1985	Gesamt
LZ. Abt. Gewerbe	260	60		320
LZ. Abt. Sanitätsdienst	70	45		115
Bedarfszuweisung	350	200	200	750
Summe:	680	305	200	1,185

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Die Änderung des Finanzierungsplanes über die Erweiterung der sanitären Anlagen am Bade- und Campingplatz am Grabensee wird wie vorgelegt genehmigt.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

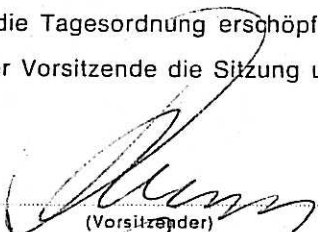
Beschluß: einstimmig angenommen.

Die Tagesordnungspunkte 5./ und 6./ wurden vertraulich behandelt. Darüber liegt eine eigene Verhandlungsschrift auf.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

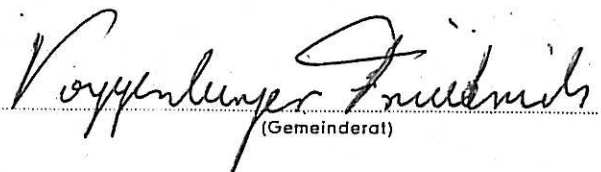
Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom
2.4. und 19.4.1985 wurden keine* - ~~folgende~~ - Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen,
schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22.05 Uhr.


(Vorsitzender)


(Gemeinderat)


(Schriftführer)


(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiemit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom
13. Juni 1985 keine Einwendungen erhoben wurden*, ~~über die erhobenen Einwendungen~~
~~der beigeheftete Beschluß gefaßt wurde*.~~

PERWANG am GRABENSEE, am 13. Juni 1985

Der Vorsitzende:

